

ZIELSETZUNGEN

Das Projekt unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung eines strategisch ausgerichteten und demografiefesten Veränderungsprozess, der

- die Rekrutierung, Bindung und Entwicklung von Fachkräften gewährleistet wird;
- die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter/innen mittel- und langfristig sicherstellen wird;
- die Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigungsgruppen lern- und gesundheitsförderlich gestalten wird.

Darüber hinaus werden die Projekt- und Netzwerkakteure einen Überblick über die Verbreitung von alter(n)sgerechter Arbeitsgestaltung in der Region anfertigen und Leitfäden für die Gestaltung eines regionalen Demografienetzwerkes und zur betrieblichen Analyse und Gestaltung zur Verfügung stellen.



ffw GmbH

Die ffw GmbH - Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung - ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg, die eng mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und kommunaler Wirtschaftsförderung zusammenarbeitet. Mit ihrer Arbeit stärkt die ffw GmbH die Innovations- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Zum anderen fördert sie die Arbeitsplatzsicherheit und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen.

Wolfgang Anlauff

☎ 0911/46 26 79 - 10

✉ anlauff@ffw-nuernberg.de

Hans-Dieter Hartwich

☎ 0911/46 26 79 - 25

✉ hartwich@ffw-nuernberg.de

ffw GmbH

Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung
Allersberger Straße 185 / F
D-90461 Nürnberg
www.ffw-nuernberg.de

Das Projekt wird aus Mitteln des BMAS - Bundesministerium für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) gefördert.



Demografieorientierte Arbeits- und Personalpolitik

Strategisches Empowerment und Netzwerkarbeit als Schlüssel für eine breite und nachhaltig wirksame Anwendung in Unternehmen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Förderschwerpunkt
Innovationsstrategien jenseits
traditionellen Managements

HERAUSFORDERUNGEN

Der demografische Wandel schafft einen immer stärker werdenden Problemdruck in den Unternehmen und stellt diese vor unterschiedliche Herausforderungen:

- Schwierigkeiten, junge Beschäftigte und Fachkräfte zu rekrutieren
- Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/innen im Hinblick auf
 - Kompetenz
 - Motivation
 - Gesundheit

Vor dem Hintergrund, dass besonders in kleineren und mittleren Unternehmen

- wenig Ressourcen für eine strukturierte Arbeits- und Personalpolitik zur Verfügung gestellt werden,
- das operative Tagesgeschäft dominiert und die strategische Ausrichtung zu kurz kommt
- das Wissen um Gestaltungsmöglichkeiten und deren Nutzen nur unvollständig vorhanden ist,

wollen wir auf lokaler Ebene durch die Vernetzung von Unternehmen und relevanten außerbetrieblichen Akteuren dieser Herausforderung begegnen.

LÖSUNGEN UND GESTALTUNGSFELDER

Vor diesem Hintergrund besteht unser Lösungsansatz in der Kompetenzentwicklung zentraler Akteure (Management, BR/PR, Beschäftigte) auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene in Netzwerkstrukturen durch:

- Systematische und ganzheitliche Vorgehensweise (Analyse, Maßnahmenentwicklung, Umsetzung, Evaluation),
- Erzeugen von Win-Win Konstellationen (Balance zwischen betriebswirtschaftlichen und sozialen Zielen);
- Strategische Einbettung des Alter(n)smanagements in die Unternehmensstrategie
- Beteiligungsorientierte Praxis (Prozesssteuerung durch Management, BR/PR unter Einbeziehung der Beschäftigten);

